

In der Fakultät für Biologie
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
ist am Julius-von-Sachs-Institut für Biowissenschaften
eine Stelle für

**eine Universitätsprofessorin / einen Universitätsprofessor (m/w/d)
für Pflanzenmetabolismus (Besoldungsgruppe W 3)**

(Lehrstuhl Pharmazeutische Biologie)

zum 20.05.2028

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

1402 erstmals gegründet, zählt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) heute zu den fünfzehn großen forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland mit vollem Fächerspektrum und ist Mitglied der German U15. Getreu ihrem Leitprinzip „Wissenschaft für die Gesellschaft“ strebt die Universität Würzburg nach neuen Erkenntnissen in zukunftsrelevanten Forschungsbereichen.

Im Sinne des Schwerpunktkonzeptes der Fakultät für Biologie und der Planung zur inhaltlichen und strukturellen Neuausrichtung der pflanzenwissenschaftlichen Forschung am Julius-von-Sachs-Institut für Biowissenschaften (JvSI) soll die Ausrichtung der W3-Professur unter das Leitthema „*Anpassung und Evolution von Pflanzen in einer sich ändernden Umwelt*“ gestellt werden.¹

Gesucht wird eine exzellente Forschungspersönlichkeit mit internationalem Profil, deren Forschungsschwerpunkte unter Einbezug kausalanalytischer Ansätze Aspekte des pflanzlichen Primär- oder Sekundärmetabolismus adressieren. Die Forschungsarbeiten sollen sich durch eine enge Verknüpfung bioanalytischer, molekularbiologischer, biochemischer, pflanzenwissenschaftlicher und bioinformatischer Ansätze auszeichnen. Passfähige Ausrichtungen können beispielsweise die evolutionäre Entstehung der chemischen Diversität pflanzlicher Naturstoffe und deren funktionelle Bedeutung für biotische Interaktionen (z. B. Mutualismen, Pathogenbefall, Herbivorie) oder die Anpassung von Pflanzen an sich verändernde Umweltbedingungen (z. B. Temperatur, Wasser, Nährstoffversorgung) sein. Erwünscht sind darüber hinaus Forschungsaktivitäten, die das Potenzial pflanzlicher Naturstoffe für medizinische oder biotechnologische Anwendungen erschließen. Es wird erwartet, dass die zu berufende Person die vorhandene molekularbiologische und bioanalytische Infrastruktur sowie die dem Lehrstuhl zugeordnete fakultäre Metabolomics Core Unit mit einer klaren wissenschaftlichen Vision nutzt und als deren Leitung weiterentwickelt.

Eine Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation insbesondere innerhalb der Pflanzenwissenschaften und des Biozentrums wird erwartet. Eine aktive Beteiligung an einem oder mehreren der Schwerpunktthemen der Fakultät (Insektenforschung, Infektionsbiologie, Theoretische Biologie) und der Universität („Global Environmental Challenges“) ist erwünscht. Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln werden bei den Bewerberinnen und Bewerbern genauso vorausgesetzt wie eine exzellente Publikationsleistung und internationale Sichtbarkeit/Reputation.

In der Lehre hat die zukünftige Lehrstuhlleitung das Fach Pharmazeutische Biologie zu vertreten. Die Lehraufgaben umfassen Angebote für den an der Universität Würzburg vertretenen Staatsexamensstudiengang Pharmazie sowie die modularisierten Studiengänge der Biologie (B.Sc., M.Sc. und Lehramt). Die Lehre ist im Fach Pharmazeutische Biologie des Studiengangs Pharmazie in deutscher Sprache und gemäß der Approbationsordnung für Apotheker (AappO) zu leisten. Eine Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Lehre und in der akademischen Selbstverwaltung wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, wie sie in Art. 57 Abs. 1 Sätze 3 und 4 BayHIG näher erläutert sind. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen sollen im Bereich der kausalanalytischen Forschung zum Pflanzenmetabolismus erbracht worden sein.

Eine Ernennung in das Beamtenverhältnis kann gemäß Art. 60 Abs. 3 BayHIG nur bis zur Vollendung des 52. Lebensjahres erfolgen. Ausnahmen sind in dringenden Fällen möglich.

Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung bei und erwartet von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement.

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (beachten Sie hierzu bitte die Hinweise auf der Internetseite <https://go.uniwiue.de/w3-pharmbio>)

bis zum 09.11.2026

in elektronischer Form an bz-w3_pharmbio@uni-wuerzburg.de einzureichen an den

**Dekan der Fakultät für Biologie
Biozentrum, Am Hubland, 97074 Würzburg**